

# Barrierefreiheit an Haltestellen



**Friedrich Simson**

Leiter Referat PBefG-Genehmigungs-  
behörde, ÖPNV-Förderung

• Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit,  
Energie und Verkehr

**SAARLAND**



# Barrierefreiheit im ÖPNV



## Gesellschaftliche Herausforderung und staatliche Verpflichtung

- **UN Menschenrechtskonvention:** Jeder Mensch hat Anspruch darauf, sein Ziel im öffentlich zugänglichen Bereich barrierefrei zu erreichen.
- Rechtsquelle für den  
**straßengebundenen ÖPNV:** § 8 Abs. 3 PBefG  
**schienengebundenen ÖPNV:** § 2 Abs. 3 EBO



# Bestandsaufnahme

- **Erfassung aller Verkehrsstationen**  
des Schienenpersonennahverkehrs sowie der  
Verknüpfungspunkte der RegioBus-Linien  
(durch Büro Moik, erstmals 2016, Bericht 2018 wird  
demnächst veröffentlicht, siehe [www.vep.saarland](http://www.vep.saarland))
- **Inventarisierung aller  
Bushaltestellen** durch den ZPS (in Arbeit)

# Barrierefreiheit an Bahnhöfen



VEP  
ÖPNV



- Schwerpunkte
- Barrierefrei
- Stufenfrei
- Nicht stufenfrei

Quelle: DB S&S

# Barrierefreiheit an Bahnhöfen



- 20 von 77 Stationen (26 %) sind **vollumfänglich barrierefrei.**

= alle Kriterien eingehalten (stufenfreier Zugang, rollstuhlgeeignet mittels Rampen oder Aufzügen, taktiles Leitsystem für Blinde und Beschriftungen in Braille-Schrift)

# Barrierefreiheit an Bahnhöfen



- 25 von 77 Stationen ( 32 %) sind **eingeschränkt barrierefrei.**

= stufenfreie Erreichbarkeit, aber nicht alle Kriterien der Barrierefreiheit eingehalten.

# Barrierefreiheit an Bahnhöfen



- 14 Stationen (18 %) befinden sich derzeit **in Planung oder Umsetzung**.  
= in absehbarer Zeit liegt der Anteil der vollumfänglich bis eingeschränkt barrierefreien Bahnhöfe bei **76 %**.

# Barrierefreiheit an Bahnhöfen



- **Zuständigkeit** beim Betreiber der Bahnhöfe und Haltepunkte (DB Station & Service, Saarbahn)
- Verkehrsministerium investiert im Rahmen des **Bahnhofsentwicklungsprogramms** gemeinsam mit DB Station & Service in die Modernisierung der Bahnhöfe und Haltepunkte im Saarland.



# Barrierefreiheit an Bahnhöfen



- **Bahnhofsentwicklungsprogramm**  
(für Stationen mit mehr als 1.000 Ein-/Aussteigern pro Tag)

**Bisher 26 Maßnahmen**

Gesamt-Invest: .... Mio €

Landesanteil: 45 Mio. €

**Neue Rahmenvereinbarung für 2019 ff in  
Vorbereitung**

# Barrierefreiheit an Bahnhöfen



- Zusätzlich: **Zukunftsinvestitionsprogramm (ZIP)** des Bundes für **kleine Bahnhöfe**

Einzugsbereich: Seniorenheime, Behindertenwerkstätten o.ä.

Finanzierung: 50 % Bund / 50 % Land

**Bahnhöfe Bubach, Eppelborn, Bexbach, Bous**

Gesamtinvestition: 6 Mio. Euro

**Bundesländer fordern Fortsetzung der Förderung  
durch den Bund!**

# Barrierefreiheit an Bushaltestellen



- Landesweit **7.000 Bushaltestellen**
- **Zuständigkeit** beim Straßenbaulastträger (in der Regel die Kommune)
- Das Land unterstützt die Kommunen mit dem **Förderprogramm** „Barrierefreier Ausbau der Haltestellen“.

# Barrierefreiheit an Bushaltestellen



- **Förderprogramm** seit 2016
- Förderquote: **90 % (!)**
- Bisher 274 Förderbescheide (**27,5 Mio. €**) für den barrierefreien Umbau von **800 Haltestellen**
- **Programm läuft auch 2020 weiter** mit einem Fördersatz von 90 %.

# Barrierefreiheit an Bushaltestellen



## Kriterien für Priorisierung und Ausbaukonzept

- Fahrgastzahlen/Frequentierung
- Netzfunktion/wichtige Knotenpunkte
- Öffentlich zugängliche Einrichtungen (Wohn-Pflegeheime, Krankenhäuser/Ärzte, Behindertenwerkstätten)
- Baulicher Zustand/barrierefreies Umfeld

Ausnahmen von einer Umsetzung müssen begründet werden!



## Weitere Maßnahmen

- Lotsendienst **mobisaar**

Buchung über Telefon, Internet und App

Ziel: **Teilhabe an Mobilität** bis ins hohe Alter  
und für mobilitätseingeschränkte Personen





### Der mobisaar-Service

Wer sich ungern ohne Unterstützung in Bus und Bahn bewegt, etwa weil er schlecht sieht oder hört, im Rollstuhl sitzt oder einen Rollator benötigt, kann den kostenlosen mobisaar-Lotsenservice anfordern.

### Wichtige Informationen

für Sie schnell aufbereitet

Verfügbarkeit mobisaar-Lotsenservice



mobisaar-Servicestandorte



mobisaar-Service online buchen



VEP  
ÖPNV

[www.mobisaar.de](http://www.mobisaar.de)

# Leitbild Barrierefreiheit im VEP ÖPNV



- Bahn- und Busangebote können im Saarland von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen möglichst einfach genutzt werden.





## Barrierefreiheit

Bahn- und Busangebote können von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen möglichst einfach genutzt werden.



### Fahrzeuge im Bahn- und Busnetz

- Gestaltung der Fahrzeuge nach dem Prinzip 2 von 3 Sinnen  
Von den 3 Sinnen hören/sehen/fühlen werden immer 2 Sinne angesprochen
- Beteiligung von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen bei absehbaren Neuanschaffungen von Fahrzeugen.

### Spezielle Anforderungen für das Bahnnetz

- Neue Züge erfüllen Anforderungen der TSI PRM; bei Bestandsfahrzeugen ist ausreichend dimensionierter Mehrzweckbereich für Mobilitätseingeschränkte vorhanden
- Behindertengerechte Toilette am Meckzweckbereich bei allen Züge (RE/RB/S-Bahn)
- Einstiegshöhen passen zu den Bahnsteighöhen



### Spezielle Anforderungen für das Busnetz

- Nur Einsatz von Niederflur- oder LowEntry-Fahrzeugen mit Kneeling und Klapprampe
- Mehrzweckbereich an der zweiten Tür (Standardbus) und zusätzlich zweiter kleinerer Mehrzweckbereich an der dritten Tür (Gelenkbus)

### Halte im Bahn- und Busnetz

- Taktiles Leitsystem mit kontrastreicher Oberfläche
- Ausbau inklusive der Verbindungswege zwischen Bahnsteig und Bushaltestelle

### Spezielle Anforderungen im Bahnnetz

- Einstiegshöhen an vorhandene/geplante Bahnsteighöhen anpassen
- Alle Halte erhalten nach und nach einen barrierefreien Zugang: Aufzug oder Rampe

### Spezielle Anforderungen im Busnetz

- Erhöhung der Bordsteine an den Haltestellen
- Erhebung des aktuellen Stands beim barrierefreien Ausbau zur Entwicklung eines landesweiten Ausbaukonzepts



- Schulung und Sensibilisierung aller Akteure im Umgang mit Fahrgästen mit Mobilitätseinschränkungen durch gemeinsame Veranstaltungen
- Aushänge und Informationen kontrastreich gestaltet
- Erfassung von Echtzeitinformationen (zum Beispiel zu Aufzügen) und Integration in die Fahrplanauskunft
- Kostenlose Bereitstellung von Daten, um Entwicklung zielgruppenspezifischer Informationsmöglichkeiten für barrierefreies Reisen zu erleichtern



## Barrierefreiheit Schlüsselmaßnahmen

### Stations- und Haltestellenkataster

Regelmäßige Erfassung der Stationen und Bushaltestellen über mehrere Kriterien

- Umfeld: Straßenquerungen, Wegweisung, Qualität der Fußwege, ...
- Zugang: Aufzug, Rampe, ebenerdig, ...
- Auf dem Bahnsteig/an der Haltestelle: Bahn-/Bordsteinhöhe, taktiles Leitsystem, ...

Datenerfassung der Barrierefreiheit in Fahrplanauskunft integrieren - auch länderübergreifend wie mobiregio

Entwicklung eines Ausbaukonzepts im Busnetz mit Prioritäten für den weiteren Ausbau

- Nachfrage: Ein- und Aussteiger
- Verknüpfung: Umsteigemöglichkeiten
- Lage: öffentliche/private Einrichtungen, Nahversorgung, ...

Festlegung eines landesweiten Ausbaustandards für Bushaltestellen



### Ausbau der Bahnhöfe

Anpassung der Bahnsteighöhen an die eingesetzten Fahrzeuge

- RE-Linie: 76 cm
- RB-Linie: 55/76 cm je nach Lage vor Ort und Abstimmung mit DB Station&Service
- S-Bahn (S): 76 cm
- Saarbahn: 38 cm
- Kombilösungen bei Bahnhöfen mit Halt von unterschiedlichen Linien

Durchgehende barrierefreie Führung von den Bahnsteigen bis zu den Ausgängen bzw. Umsteigemöglichkeiten mit Buslinien



### Auskunft ohne Barrieren

- Integration von Echtzeitdaten für aktuelle barrierefreie Auskünfte wie Verfügbarkeit von Aufzügen
- Integration der Daten von MobiSaar auch in den Saarfahrplan
- Buchung von (Lotsen-) Services über Fahrplanauskunft: Telefon, Internet, App
- Integration von visuellen und akustischen Informationen während der Fahrt wie Angabe der Fahrrichtung einer Buslinie an der Haltestelle





**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

**Wir beantworten Ihre Fragen gerne  
am Marktplatz-Stand Barrierefreiheit.**

• Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit,  
Energie und Verkehr

**SAARLAND**

